

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 24.

Freitag, den 12. Juni

1835.

Gesetzgebung.

Pressegesetz für Portugal — Fortsetzung von Nr. 22 S. 569.

Titel III. Vom Mißbrauch der Pressefreiheit u.

- §. 11) Verletzungen gegen die christliche Moral, oder die Sittlichkeit, werden mit einer Buße von 250 bis 2,500 Fr. bestraft.
- §. 12) Jeder, der in seinen Schriften die durch die constitutionelle Charte bestimmte Ordnung der Thronfolge, — die legitime Autorität des Königs, des Regenten oder der Regentschaft, — die Unverletzlichkeit ihrer Personen, — und die legitime Autorität der Pairs- und Deputirtenkammer auf irgend eine Weise angreift, so wie Jeder, der zum Haß und zur Verachtung des durch die Charte begründeten constitutionellen Systems anreizt, soll bestraft werden mit einer Buße von 5 bis 2000 fr. und außerdem, in den gravirendsten Fällen, mit 40tägigem bis 8monatlichem Gefängniß.
- §. 13) Jeder Angriff und jede Beleidigung, die gegen irgend ein Glied der königl. Familie gerichtet ist, oder gegen den Souverain oder das Oberhaupt irgend einer anerkannten Regierung, oder gegen den beim Könige, dem Regenten oder der Regentschaft accreditirten Repräsentanten eines auswärtigen Souverains oder einer fremden Nation, oder gegen eine gesetzgebende Kammer, einen Gerichtshof oder eine andere collective Autorität, — soll bestraft werden mit einer Buße von 500 bis 1000 Fr. und außerdem, in den gravirendsten Fällen, mit 40- bis 60tägigem Gefängniß.
- §. 14) Jeder, der in seinen Schriften einen öffentlichen Beamten beschuldigt, sich, durch Unterlassungen oder Begehungen, gesetzwidriger Handlungen schuldig gemacht zu haben, und den Beweis dieser Beschuldigung nicht zu führen vermag, soll bestraft werden mit einer Buße von 100 bis 1000 Fr., und außerdem, in den gravirendsten Fällen, mit 40- bis 60tägigem Gefängniß.
- §. 15) Jeder, der in seinen Schriften, auf welche Weise es auch sein möge, Facta aus dem Privatleben eines Individuums veröffentlicht, welche entehrend oder beleidigend für dasselbe sind, soll — selbst wenn diese Facta bewiesen werden können — mit einer Buße von 250 bis 2000 fr., und außerdem mit ein- bis dreimonatlichem Gefängniß bestraft werden.
- Wenn die Schrift nur beleidigende Ausdrücke enthält, soll es der Jury gesetzlich zustehen, nur die Hälfte dieser Strafen aufzulegen.
- §. 16) In allen Fällen, welche in den drei vorigen Paragraphen erwähnt sind, ist den beteiligten Parteien die Klage auf Schadenersatz gestattet.
- §. 17) Falls der Verurtheilte die ihm auferlegte Geldbuße binnen 3 Tagen nicht zahlt, soll er eine Gefängnißstrafe erleiden, deren Dauer nach dem Verhältniß von 5 Fr. per Tag zu berechnen ist.
- §. 18) Die Verjährung wird, für öffentliche Vergehen, in drei Monaten erlangt. Hinsichtlich der Privatvergehen sollen die Bewohner des portugiesischen Continents, der nahegelegenen Inseln und des westlichen Afrika, eine einjährige, und die Bewohner des östlichen Afrika und Asiens eine zweijährige Frist haben.

2. Jahrgang.

47

§. 19) Die Verantwortlichkeit des Herausgebers soll nur in Ermangelung des Verfassers eintreten, und die Verantwortlichkeit der Person, welche die Schrift oder den Stich publicirt, nur in Ermangelung des Verfassers und des Herausgebers.

(Schluß folgt.)

Buchdruckerkunst.

In der Marr'schen Buchhandlung in Carlsruhe ist vor kurzem ein Werk erschienen, worauf wir die Leser dieses Blattes aufmerksam zu machen nicht verfehlen wollen. Es heißt:

Handbuch der Buchdruckerkunst.

Nach eigener Erfahrung und unter Zuziehung der Werke von Brun, Fournier, Hansard, Johnson, Savage, Bodoni und Täubel,

herausgegeben und mit Zeichnungen begleitet von W. Hasper.

Eine kritische Beurtheilung den Herrn vom Fach überlassend, wollen wir uns in dieser Anzeige auf wenige kurze Bemerkungen beschränken.

Vermißt haben wir: erstens eine gleichmäßig ausführliche Behandlung der einzelnen Gegenstände, namentlich in dem Capitel von den Druckerpressen; zweitens eine auch dem Laien durchweg verständliche Schreibart, in welcher Beziehung auch die angehängte Erklärung der Kunstausdrücke nicht ausreichend scheint; drittens ein paar additionelle Blätter Papier zu den schönen Farbenproben, die leider durch das Durchscheinen des Widerdrucks zum Theil entstellt werden; viertens deutsche Ausdrücke, anstatt der — oder neben den ausländischen, wie z. B. bei „metteur en pages,“ und fünftens eine noch sorgfältigere Correctur.

Uebrigens ist das „dem Vater der deutschen Typographie, Herrn Carl Tauchnitz in Leipzig,“ gewidmete Buch eine zeitgemäße, dem Zwecke entsprechende und auch durch Papier, Druck und äußere Ausstattung in jeder Hinsicht erfreuliche Erscheinung.

Als Probe wollen wir des allgemeineren Interesses wegen hier mittheilen, was der Verfasser über die Schnellpresse sagt.

„Die Erfindung einer Maschine, wobei der Druck mittelst Cylinder Statt findet, und welche in einem Tage so viel Arbeit macht, als es vier bis acht (gewöhnliche) Pressen (in gleicher Zeit) im Stande sind, gab der Druckerei, sowie die Stereotypie der Setzerei, in mancher Beziehung eine ganz andere Richtung.“

„Wir verdanken diese Erfindung zwei Deutschen, die sich durch tausende von Schwierigkeiten nicht entmuthigen ließen, ihr Vorhaben auszuführen. Leider gelang ihnen dies im Vaterlande nicht, wohl aber geschah es in England. — Dem Ehrgeiz der Engländer gemäß war man nun geschäftig, die Erfinder in Vergessenheit zu bringen und sich dieselbe zuzuschreiben, was aber, trotz aller Rabalen und Marktschreierei, nicht mehr gelingen kann, da es zu evident bewiesen ist, daß die Grundidee von Herrn König ausging, der sich später mit Herrn Bauer vereinigte, und daß ihre erste Maschine im

November 1814 in London zum Druck der Times verwendet wurde.“

„Ich halte es für Pflicht, den wahren Hergang der Sache hier niederzulegen; ich habe dabei authentische Quellen, und das Resultat spricht unsern verehrten Landsleuten diese Erfindung zu.“

„Herr König, ein geborener Sachse und ein gelehrter Buchdrucker, faßte schon vor geraumer Zeit die Idee, auf einer andern Art Pressen, als die gewöhnlichen, zu drucken, und damit eine größere Geschwindigkeit zu verbinden. Er verwendete in seinem Vaterlande viel Geld auf die Ausführung seines Vorhabens, erschöpfte dabei seine Mittel gänzlich und sah sich vergebens nach Mithilfe um, weshalb er den Entschluß faßte, nach England zu gehen, den er auch im Jahre 1804 ausführte. In London theilte er mehreren angesehenen Buchdruckern seine Idee mit, fand aber damit bei keinem Anklang, im Gegentheil, man spottete über ein solches Unternehmen.“

„Herr König ließ sich aber durch nichts irre machen. Im Jahre 1807 machte er die Bekanntschaft eines gewissen Herrn Bensley, der des ersteren Plan schnell durchblickte und mit ihm sogleich eine Uebereinkunft traf, wonach beide ein Patent auf die Errichtung einer Druckmaschine nehmen wollten. Ein Freund König's rieth ihm, zuvor Nicholson, der mit den legalen Formen des Patentwesens vertraut sei, zu Rathe zu ziehen. Bensley übernahm es, mit Hrn. Nicholson deshalb Rücksprache zu nehmen, mußte ihn aber in der King's-bench, woselbst er wegen Schulden saß, auffuchen.“

„Herr Nicholson sagte hier Hrn. Bensley, daß es mit dieser Sache nichts sei, er habe schon vor 17 Jahren diese Idee gehabt und ein Patent darauf genommen, sei aber zu keinem Zweck gekommen. Die Färbung mittelst Cylinder hielt er besonders für unausführbar. Herr König begab sich hierauf in die öffentliche Bibliothek, las hier Nicholson's Patent nach und erkannte sogleich die Unausführbarkeit des Plans daraus. Die Wahrheit des Gesagten kann man im Repertory of Arts and Manufactures, vol. V. p. 145 ff. finden, wo Nicholson's Plan ausführlich beschrieben ist.“

„Gleichwohl tritt Herr Hansard später, nachdem König's Maschine ausgeführt und im Gange war, auf und will Hrn. Nicholson diese Erfindung zuschreiben. Ueber solche Anmaßung geht wohl nichts! Nicholson selbst, im Gefühle der Unausführbarkeit seiner Idee, maßte sich nie König's Erfindung an. — Die strenge Wahrheit ist, daß König die Maschine durch mehrere in den Jahren 1811 — 1813 nacheinanderfolgende Versuche bis zur Brauchbarkeit brachte. Die Schön- und Widerdruckmaschine wurde im Jahre 1814 erfunden und in den Jahren 1815 und 1816 ausgeführt.“ —

„Von hier an drängten sich eine Menge Menschen, nach dem Antheil des Gewinns gierig, an Herrn König, vorzüglich Cowper, Applegath, Rutt und Napier, die er aber zurückwies. — Im Jahre 1812 verband sich Herr König mit seinem langjährigen Freund, Herrn Bauer, der es redlich mit ihm meinte und dem er auch den meisten Beistand zu verdanken hat. — Der ewigen Eifersucht und Habsucht müde, entschlossen sich diese beiden Männer, nach Deutschland zurück zu kehren und dort ein Etablissement in Fertigung

von Schnellpressen zu begründen, das sie auch in Ausführung brachten, und sich in Kloster Oberzell bei Würzburg niederließen, wo sie ihr Geschäft seit dem Jahre 1825 mit dem besten Erfolg trieben, bis uns im Jahre 1833 der Tod Hrn. König, für unsre Kunst noch viel zu früh, entriß. — Herr Bauer führt das Geschäft unter der Firma König und Bauer bestens fort.“

M i s c e l l e .

Aus Kopenhagen Der (in Nr. 15. d. Bl. erwähnte) Proceß des Prof. David ist entschieden; das Urtheil lautet: „In soweit der Generalfiscal in dieser Sache Beschwerde geführt hat, über den Inhalt der in Nr. 3. u. 4. des Blattes: Fådrelandet aufgenommenen Artikel: Welches ist der letzte Grund des Staats? — und: Ueber die Bedeutung unserer berathenden Provinzialstände; — wird die Sache abgewiesen. Im Uebrigen soll der Beklagte ic. von der Anklage des Generalfiscals in dieser Sache frei sein, aber die Proceßkosten tragen.“ Aus den dem Urtheil angefügten Gründen erhellt, daß der Herausgeber der Schrift deshalb die Kosten tragen soll, weil er sich als solcher eine Unvorsichtigkeit hat zu Schulden kommen lassen. — Dieses Resultat hat im eigentlichen Dänemark, wie in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, außerordentliche Sensation erregt, und obgleich der Generalfiscal gegen das Urtheil beim höchsten Gericht appellirt hat, so ist man doch von der freisinnigen Unparteilichkeit und Selbstständigkeit dieses musterhaften Gerichtes so überzeugt, daß die Freude über die kaum erwartete Freisprechung überall laut ward. In der Residenz ward dem Professor David und seinem allgemeingeschätzten Vertheidiger, dem Professor Haagen, ein feierliches Lebehoch gebracht und in Kiel ward für den 31. Mai ein Festmahl zur Feier jenes Ereignisses verabredet. — Durch die erwähnte Appellation ist zwar das wirkliche Ende des Processes noch um ein halbes Jahr hinausgeschoben, da aber vor dem höchsten Gerichte alles öffentlich verhandelt wird, so hofft man mit Recht, daß der Sache selbst, d. h. dem Princip der Pressfreiheit, eben aus diesen fortgesetzten Verhandlungen ein wesentlicher Nutzen erwachsen werde.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

(Französische Literatur bis zum 23. Mai.)

- André. Par George Sand, chez Bonnaire. 7 fr. 50 c.
 Biographie des accusés d'avril etc., 3 f. et. 18 portraits. Chez Collibert. 1 fr.
 Brillantes époques etc. de l'histoire de France, chez Maumus. 3 fr.
 Chansons complètes de P. Emile Debraux etc. (20 livraisons) Chez Terry. 1. livr. 25 c.
 Coup-d'oeil sur la Médecine (philosophique) par Auber, chez Lecouvey. 3 fr.
 Erard de Chatelet (1661), par l'auteur du Duc de Guise à Naples; 2 vol. Chez Delloye. 15 fr.
 Grangeneuve, par de Latouche, 2 vol. chez Magen. 15 fr.
 Henry Percy, par M. la princesse de Craon, 2 vol. chez Delloye. 15 fr.
 Histoire et Description des principales villes de l'Europe, par Villemain etc. avec gravures sur acier etc. chez Desenne. 1. livr. 2 F. et une gravure. 1 fr.
 Leone Leoni, par G. Sand, chez Bonnaire. 7 fr. 50 c.
 Madame de Varennes, par E. Bergounioux, chez Werdet. 7 fr. 5 c.
 Napoléon aux champs-élysées, par L. Gambet (prose). —
 Nouveau manuel compl. d'auscultation et de percussion etc., par A. Raciborski. N. 26. rue de la Harpe. 5 fr. 50 c.
 Oeuvres compl. de Beaumarchais, par Gerardin, chez Furne. (20 livr.) Prix de chaque livr. 50 c.
 Oeuvres compl. de Boileau Despréaux, précédées des oeuvres (choisies) de Malherbe et de Rousseau. Chez Lefèvre 11 fr.
 Oeuvres de Fenimore Cooper, trad. de Defauconpret, chez Furne. Livr. 1 à 7. Prix de chaque livr. 50 c.
 Oeuvres de Molière (avec de notes), chez Furne. Livr. 1 à 8. plus 8 grav. Prix de ch. livr. 50 c.
 Ossian. Trad. nouvelle en prose, par de Saint-Geniès. Chez l'auteur. N. 8. rue Portefoin. (Prospectus). 16 livr. in fol. à 6 feuilles et 2 estampes. Prix de ch. livr. 2 fr.
 Pélerinages, par E. d'Anglemont. (en vers), chez Renduel. 7 fr. 50 c.
 Le Roman du renard, publié par Chabaille, chez Silvestre 10 fr.
 Souvenirs d'un voyage dans le bas Languedoc. etc. 1834, par Max *** (du Gard). Chez Gaume. 2 fr. 50 c.
 Un mariage de Cour, par Pourcelt de Baron, chez Souverain. 7 fr. 50 c.
 Mouvement des ports. Journal maritime et commercial (Prospectus). Paris. Prix annuel. 48 fr.
 Ingeniosa Hidalgo Don Quijote de la Mancha. chez Baudry. Avec 12 gravures. 10 fr.
 Sans gravures. 7 fr. 50 c.
 Storia del Reame di Napoli, dal 1734 sino al 1825, del generale P. Coletta, 2 vol. chez Baudry. 10 fr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. v. Binzer.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1303.] Binnen einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:
 Fortschritte unserer Zeit!

W ä r m e - E r r e g u n g
 ohne
Brennmaterial
 oder

auf physische und mathematische Beweise gestützte Darstellung eines Verfahrens, durch welches mit Hülfe der Mechanik aus

der atmosphärischen Luft Wärmestoff in der größten Menge geschieden und zu bedeutenden Graden concentrirt werden kann.

Als wohlfeilstes Ersatzmittel der Brennstoffe ic.
 von

G. Rebenstein.

Da ich jedoch dieses interessante Werkchen nur auf besonderes Verlangen versende, so bitte ich alle löblichen Sortimentshandlungen, welche sich dem Debit desselben gütigst unterziehen wollen, mir Ihren Bedarf gefälligst recht bald zu bestimmen.

Hochachtungsvoll

Aug. Recknagel in Nürnberg.

[1304.] Schöne Octavausgabe von Victor Hugo's Werken zu äußerst billigem Preise!

Die gute Aufnahme, welche unsere wohlfeile Taschenausgabe von „Victor Hugo's Schriften“ bereits fand, so wie mehrseitig geäußerte Wünsche bestimmen uns, unter dem Titel:

Victor Hugo's klassische Werke,
deutsch bearbeitet

von
Friedrich Seybold,
mit dem in Stahl gestochenen Bildniß des Verfassers,
auch eine schöne Octavausgabe in 6 Bänden, nach Art
von Schiller's Werken, mit ganz neuen Lettern gedruckt, zu
veranstalten, und das Ganze in

12 Halbbänden von je 12 bis 15 Bogen à 36 Kr. — 9 ggl.
oder 11½ fl.

erscheinen zu lassen.

Da unsere Ausgabe nur von einem Einzigen bearbeitet wird, der selbst als geistreicher Schriftsteller längst bekannt und geachtet ist, so wird das Ganze aus einem Guß bestehen und durch alle Bände denselben eigenthümlichen Geist darbieten wie das französische Original.

Das in Stahl gestochene Portrait Victor Hugo's werden wir auch den resp. Subscribenten auf unsere Taschenausgabe (à 12 Kr. oder 3 ggl. per Bändchen von je 128 Seiten erscheinend) ungesäumt

gratis
nachliefern. — An Freieremplaren geben wir auf beide Ausgaben:

11 — 28 — 37 — 118
und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Stuttgart, im Mai 1835.

L. S. Kieger u. Comp.

[1305.] Der Unterzeichnete beabsichtigt, binnen Kurzem herauszugeben:

Praktisches Handbuch
der
Buchführungskunde
für
den deutschen Buchhandel,

zur
klarsten Geschäfts- und Vermögensübersicht;
nach einem bereits seit 10 Jahren eingerichteten und fortgeführten System in der F. A. Brockhaus'schen Buchhandlung.

Leipzig, den 31. Mai 1835.

Albert Söpstein.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[1306.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

Allgemeine Encyclopädie
der gesammten Land- und Hauswirthschaft der Deutschen,

mit gehöriger Berücksichtigung der dahin einschlagenden Natur- und andern Wissenschaften. Ein wohlfeiles Hand-, Haus- u. Hülfsbuch für alle Stände Deutschlands; zum leichtern Gebrauch nach den zwölf Monaten des Jah-

res in zwölf Bänden geordnet, mit den nöthigen Kupfern und Tabellen, Erläuterungen, Vergleichen der Münzen, Maaße, Gewichte u. s. w., so wie mit einem ganz ausführlichen Generalregister über alle zwölf Bände versehen. Oder allgemeiner und immerwährender Land- und Hauswirthschafts-Kalender. Drei Supplementbände, von mehreren ausgezeichneten Gelehrten bearbeitet und herausgegeben von Johann Wilhelm Krause, Prediger in Taupadel, Rodigast und Senalöbnitz im Großherzogth. S. Weimar-Eisenach, und der kön. märk. ökonom. Gesellschaft zu Potsdam Ehrenmitgliede. 41 Bogen in 8. Text, mit 8 schwarzen und 3 colorirten Kupfern in 4. Preis. 1 fl. 20 g.

Das Hauptwerk, welches aus 13 Bänden und vielen Kupfern besteht (Preis 21 fl.), ist als eins der vortrefflichsten deutschen Bücher über Haus- und Landwirthschaft bekannt. Der allgemeine Beifall, welchen dasselbe gefunden hat, läßt nicht bezweifeln, daß die 3 Supplementbände, welche dieser Encyclopädie, die nunmehr die Schätze einer ganzen landwirthschaftlichen Bibliothek umschließt, die größte Vollständigkeit geben, ebenfalls willkommen sein werden.

Die hier nachgelieferten Wissenschaften, welche man früher, um dem Werke nicht eine zu große Ausdehnung gewinnen zu lassen und dadurch dem Vertriebe zu schaden, übergang, sind folgende:

- 1) Die ökon. technische Mineralogie von Dr. J. S. Kurr. — 2) die Naturgeschichte der dem Landwirth schädlichen Thiere, nebst Angabe ihrer Vertilgungsarten, von Prof. Dr. Zentker. — 3) Die Rechtskunde für gebildete Hausväter, von Dr. Horn. — 4) Die Koch- und Backkunst, vom fürstl. reuß. Haushofmeister F. A. Teubner. — 5) Der Vogelfang, vom Pastor C. L. Brehm. — 6) Die Forsttechnologie und Nachträge zur landwirthschaftlichen Technologie, vom Prof. Dr. Böcker.

Man wird bei der Aufzählung dieser Nachträge zugeben, daß sie im Interesse der Wissenschaft und der Besitzer der Encyclopädie gewählt sind und jedem Mangel, den man früher bei diesem Werke zuweilen gefühlt haben dürfte, abhelfen. Dieselben sind mit besonderer Berücksichtigung ihrer praktischen Anwendung und in der Absicht zusammengestellt, durch dieselben einen wirklichen und fühlbaren Nutzen zu stiften.

[1307.] Zugleich als Novazettel.

So eben ist bei uns erschienen und versendet worden:

Trevelyan

oder

die natürliche Tochter.

Roman von d. Verf. von: A Marriage in high life. 2 Bde.
f. Velin, eleg. broch. 8. Preis 3 fl.

Altenburg, den 3. Juni 1835.

Expedition des Eremiten.

[1308.] In der Friedr. Korn'schen Buchhandlung in Nürnberg und Fürth ist so eben in Commission erschienen:

Wolfrum, G., praktisches Handbuch der kaufmännischen Arithmetik; gr. 8. 14 Bog. geh. 1 fl. 4 g. oder 2 fl.

Mangel an Exemplaren erlaubt uns nicht, dieses Werk allgemein zu versenden und bitten wir deshalb diejenigen Handlungen, welche ein kaufmännisches Publikum haben, ihren muthmaßlichen Bedarf à cond. zu verlangen.

Ferner versenden wir eben erschienene 2 Schriftchen wegen theilweisen localen Inhalts ebenfalls nur auf Verlangen à cond.: Solbrig, Dr. A., Sendschreiben an den lieben Himmel, als

Kritik des homöopathischen Sendschreibens des Dr. Reuter an den Dr. Wehrhold, nebst einer allöopathischen Nachrede für Jung und Alt; 8. 4½ Bog. geh. 6 *g*. oder 27 kr.

Besenbeck, G. F., Antrittspredigt, mit Einführungsrede des Dekans Dr. Seidel; gr. 8. geh. 2 *g*. oder 9 kr.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß das 3. Heft des Corpus juris canonici an diejenigen, welche solches verlangt haben, in diesen Tagen versandt wird, beziehen uns übrigens dabei auf unser Circulaire vom 1. März d. J.

[1309.] Bei P. Pabst in Darmstadt ist so eben erschienen: Dr. Möller, Gr. Hess. Medicinalrath u., Mittheilungen über die Wirkung und Anwendung der Soolbäder, insbesondere zu Salzhausen. Eine Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauche derselben für Kurgäste und angehende Aerzte. Mit einer Karte und einer Ansicht. 8. geh. 1 *fl* 8 *g*.

Müller, P., Rector am Großh. Hessischen Schullehrerseminar in Friedberg, fünfzig auserlesene Choräle für die Orgel mit Vor- und Zwischenspielen und zum vierstimmigen Gesänge eingerichtet. geh. 1 *fl*.

Diejenigen Handlungen, welche keine Nova unverlangt annehmen, wollen mir gefälligst ihren Bedarf angeben.

[1310.] In der Schulze'schen Buchhandlung in Oldenburg ist so eben erschienen:

Ueber den projectirten Anschluß Oldenburgs an das hannoversche Zollsystem. geh. 4 *g*.

Kann indeß nur auf feste Rechnung versandt werden.

[1311.] Die 1. und 2. Lieferung des Kunstwerkes:

Prag im 19. Jahrhundert,

ist so eben an alle Handlungen, welche ihre Bestellungen darauf eingekauft, expedirt worden. Jenen Handlungen, die unsere frühere Anzeige in diesen Blättern überschauen haben, bemerken wir wiederholt: daß

- 1) sie bei diesem schönen Kunstwerke mit keiner einzigen der lästigen Bedingungen behelligt sind, welche dem Sortimentshandel noch immer und oft bei den unbedeutendsten Artikeln zugemuthet werden;
- 2) wir blos die 1. und 2. Lief. à cond., die Fortsetzung aber nur auf Verlangen und dann für feste Rechnung senden; Abbestellung steht Ihnen zwar frei, aber keine Remission;
- 3) thätige Verwendung für dies werthvolle Werk, das Ihnen so gut wie gar keine Spesen verursacht, für Sie um so lohnender sein müsse, je mehr Sie es durch seine schöne Ausführung geeignet finden werden, sich aller Orten eine bedeutende Anzahl von Subscribenten zu erwerben.

Prag, den 1. Juni 1835.

Borrosch und André,
Buch- und Kunsthandlung.

[1312.] Neue Musikalien, welche im Verlag von B. Schott's Söhnen in Mainz erschienen sind:

Auber, Ouverture de l'opéra Lestocq à grand Orchestre 4 fl. 30 kr.

— — Ouverture de l'op. Lestocq arr. a 4 mains pour Piano 1 fl. 12 kr.

— — Einzelne Gesänge von der Oper Lestocq für Piano. Nr. 1 bis 18.

M. Ganz, gr. Trio pr. Von., Alt et Velle op. 8. 2 fl. 24 kr.

Pilati, Mélange pr. Piano sur des motifs de la Prison d'Edimbourg de Carafa 1 fl.

C. Almenraeder, 100 Leçons pour le Basson avec accomp. d'un Second Basson, d'après les leçons de Dozauer op. 123. liv. 1. 1 fl. 12 kr.

F. Berr, airs de Lestocq, arr. pour grande Harmonie militaire liv. 1. 8 fl. 6 kr.

Labarre, Fantaisie pr. la Harpe sur des motifs de l'opéra Lestocq op. 70. 1 fl. 12 kr.

Labarre, Duo pour Harpe et Piano sur les motifs de Lestocq op. 71. 2 fl. 24 kr.

Der Minnesänger, bis Nr. 21. Zur Fortsetzung wöchentlich 1 Bogen.

[1313.] Unter heutigem Datum wird versandt:

Der Choralfreund

oder Studien für das Choralspielen,

componirt von H. Ch. Rinck.

Vierter Jahrgang. Zweites Heft.

Pränumerationspreis für einen Jahrgang von sechs Heften 1 fl. 48 kr. oder 1 *fl*. sächs.

Caecilia,

eine Zeitschrift für die musikalische Welt.

XVII. Band. 66. Heft.

Pränumerationspreis für einen Band von 4 Heften 3 fl. oder 12 *fl*. sächs.

Mainz, den 20. Mai 1835.

B. Schott's Söhne,

Großherz. Hess. Hofmusikhandlung.

[1314.] Von dem 1832 in meinem Verlage erschienenen Werken:

Harro Harring, Splitter und Balken. 2 Theile. 8. 32 Bogen, Preis 1 *fl* 16 *g*.

besitze ich gegenwärtig noch einen Vorrath von circa 500 Exempl. (theils broch., theils roh), welchen ich um einen mäßigen Preis mit Verlagsrecht zu verkaufen beabsichtige. Dem bis Ende Juli h. a. Höchstbietenden werde ich obigen Vorrath gegen baare Zahlung ausliefern lassen.

Hof, den 3. Juni 1835.

G. A. Grau.

[1315.] Preiserniedrigung.

Folgende Werke des

Herrn Obersten v. Schepler

sind auf unbestimmte Zeit im Preise herabgesetzt.

Geschichte der spanischen Monarchie von 1810 bis 1823. Erster Theil von 1810 bis 1813. Worin die Geschichte der außerordentlichen Cortes und Uebersicht der Kriegsbegebenheiten in der Halbinsel. gr. 8. geh. 1829. Früherer Preis 3 *fl* 16 *g*. oder 6 fl. 36 kr.

Herabgesetzt auf 2 *fl*. oder 3 fl. 36 kr.

Desselben Werkes 2. Band. Nebst Verbesserungen des ersten Bandes, auch des Werkes der Revolution Spaniens u. von 1813 bis 1814. Worin die Geschichte der gewöhnlichen Cortes, Uebersicht der Kriegsbegebenheiten in der Halbinsel, und Umsturz der Constitution 1814. geh. 1830. Früherer Preis 2 *fl* 4 *g*. oder 3 fl. 54 kr.

Herabgesetzt auf 1 *fl* 8 *g*. od. 2 fl. 24 kr.

Beiträge zu der Geschichte Spaniens; enthaltend: Ideen und Notizen über Künste und spanische Maler; Documente, betreffend Karl V., Philipp II., Don Sebastian von Por-

tugal, den Infanten Don Carlos, Don Juan von Oesterreich, den Herzog Alba, die unüberwindliche Flotte etc. etc. gr. 8. geh. 1828. Früherer Preis 2 fl. oder 3 fl. 36 kr.

Herabgesetzt auf 1 fl. oder 1 fl. 48 kr.

Auch ein Wort über Friedrichs II. und Friedrich Wilhelms II. Politik in Polens Unfällen, oder Bemerkungen über Polens Untergang von Hrn. v. Raumer. 8. geh. 1833. Früherer Preis 12 ggr. oder 54 kr.

Herabgesetzt auf 8 ggr. oder 36 kr.

Die Nonne-Fährlich, oder Geschichte der Donna Catalina de Crauso, von ihr selbst geschrieben. Ins Deutsche übersetzt vom Obersten von Schepele. Mit dem Bildnisse der Donna Catalina. 8. geh. 1829. Früherer Preis 1 fl. 8 ggr. oder 2 fl. 24 kr.

Herabgesetzt auf 18 ggr. oder 1 fl. 21 kr.

Segundo, J., neue Gebisse und Methode ein Pferd gut zu zäumen. Mit einigen Noten herausgegeben vom königl. preuß. Obersten von Schepele. Mit 5 Steintafeln. gr. 8. geh. 1829. Früherer Preis 1 fl. 12 ggr. oder 2 fl. 42 kr.

Herabgesetzt auf 16 ggr. oder 1 fl. 12 kr.

Nachträge und Verbesserungen dazu. Vom Obersten von Schepele. geh. Mit 1 Tafel. 1830. Früherer Preis 8 ggr. oder 36 kr.

Herabgesetzt auf 4 ggr. oder 18 kr.

Alle Werke sind durch alle Buchhandlungen Deutschlands von nun an zu diesen Preisen zu haben.

Aachen, im April 1835.

J. A. Mayer.

[1316.] **Anzeige.**

Die ersten 38 Bände des Conversationslexikons von Ersch und Gruber, welche (à Band 7 fl.) auf 266 fl. zu stehen kommen, werden von den Erben eines Subscribenten zu diesem Werke, die solches nicht fortsetzen, gegen baare Bezahlung für 100 fl. abgegeben. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

[1317.] **Calcinirter Rührrauch** welcher ganz schwarz ist, und durchaus nichts Gelbes nach läßt, wird für Buchdruckereien von Unterzeichnetem fabricirt.

Bei beständigem Vorrath wird eine prompte Bedienung u. billige Preise zugesichert.

C. S. Kühn in Gera bei Jmenau.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1318.] J. B. Wallishausser in Wien sucht und bittet um vorherige Preisanzeige: Hufeland, Journal 1—36. Bd.

[1319.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Anzeige: 2 Hagemann, Landwirthschaftsrecht (fehlt beim Verleger.)

Uebersetzungs-Anzeigen.

[1320.] **Collisions-Anzeige.**

Von
Choix des plus belles fleurs et des plus beaux fruits par
Rédouté.
Histoire et description des principales villes de l'Europe.
Sous la Direction de Mr. Nisard.

L'art de fabriquer les poteries, les poëles etc. par Bastenaire Daudenard.

Guide pratique d'architecture navale par Nazaudier.

Traité de l'éducation, du perfectionnement et des maladies des bêtes à laine, par Martin. 2me éd.

sind Uebersetzungen unter der Presse bei
Weimar, 3. Juni 1835.

V. S. Voigt.

[1321.] **Uebersetzungs-Anzeige.**

Um Collisionen zu vermeiden, zeigt die Unterzeichnete hiermit an, daß eine Bearbeitung von:

**Hugh Murray's
Encyclopædia**

**of
Geography**

comprising a

Complete Description of de Earth

Physical, Statistical, Civil and Political;

Exhibiting its relation to the heavenly bodies, its physical structure, the natural history of each country, and the industry, commerce, political institutions, and civil and social state of

All Nations.

in ihrem Verlage erscheinen wird.

Stuttgart und Tübingen, d. 1. Mai 1835.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

[1322.] **Hört! hört!**

Ich erhalte so eben ein Schreiben von dem Verf. der in Herrn Wasse's Verlage erschienenen Werkchen über Gymnastik und glaube nichts Besseres thun zu können, als die Resultate desselben sofort zu veröffentlichen. Es ist von einem zwei Druckbogen starken Verzeichnisse *) begleitet, in welchem der Verf. durch Nebeneinanderdruck darthut, auf welche allerliebste Weise Hr. Werner (der Autor des Hrn. Gödsche) seine Werke aus dem Turnbuche von Guts-Muths, dem Reiterkatechismus von Klatte („dieses Werk ist — nach Hrn. Helder-mann's Ermittlung — mit sehr geringen Abänderungen, in derselben Reihenfolge und mit denselben Ueberschriften der Abschnitte fast buchstäblich copirt“), dem Reitunterricht von Krüger und andern Werken ab- und zusammen-geschrieben hat.

Doch nun kommt das Beste!

Durch eine zufällige Bemerkung, daß auch Stellen aus der „Anstandslehre von der Gräfin Wallenburg“ (1824 bei Herrn Wasse erschienen) entnommen seien, aufmerksam gemacht, ergibt sich nun:

Hört! hört!

daß beinahe der vierte Theil der Werner'schen „Gymnastik für Mädchen“ aus dem angeführten Verlagswerke des Herrn Wasse abgedruckt, wörtlich abgedruckt ist.

*) Ich lege ein Exemplar dieses „buchstäblichen Abdrucks“ von Stellen, die sich sogleich beim Durchblättern der obengenannten Schriften darbieten und von Werner in seine Werke entweder buchstäblich, oder in verdrehten Wortformen und verkrüppelten Sätzen aufgenommen sind etc. einstweilen zu Jedermann's Einsicht bei Hrn. C. G. Schmidt nieder.

Und dennoch konnten die Herren Göbsche und Werner mit jener früher gerügten Anzeige im Börsenblatte hervortreten und mit Pyratensystem u. um sich werfen, endlich sogar darauf antragen, daß die in Herrn Basse's Verlage erschienenen Schriften verboten würden. Dieses Verbot ist denn auch wirklich in Leipzig erfolgt, weil — nur der eine Theil (der Kläger) und nicht auch der Verklagte gehört worden ist.

Wie beurtheilt man nun diese Angelegenheit? — Was werden die Herren Göbsche und Werner nun angeben? — Jetzt kommt das Confiscirenlassen an

die Basse'sche Buchhandlung,

die diesen Schritt in einem andern Falle nicht gethan haben würde, hier aber zu thun gezwungen ist. — Die Confiscation des andern Werner'schen Werkes kann, wie die Sache jetzt steht, sogleich von Herrn Baumgärtner oder einem der andern hierbei betheiligten Verleger nachgesucht werden.

Mit dieser interessanten Mittheilung schliesse ich diesmal meine Messarbeiten und scheidet mit frohlichem Herzen und mit dankbarer Anerkennung so manches in diesen unruhigen Wochen mir zu Theil gewordenen Beweises freundlichen Wohlwollens von Leipzig. Mögen die Wenigen, denen ich entgegneten mußte, weil die Pflicht es von mir forderte, darob mir nicht zürnen: da sie selbst nur wünschen können, daß bei ähnlichen Veranlassungen auch ihre Untergebenen nach besten Kräften, und ohne weitere Rücksichten, das Interesse ihres Hauses zu fördern bemüht sein mögen.

Schmalz.

[1323.] Erklärung.

Zur Verhütung von Collisionen mache ich hiermit bekannt, daß von meinem, erst seit Januar 1835 bestehenden Verlagsgeschäft — Firma: Friedrich Henne — nichts versandt wurde, als:

J. Stilling's sämtliche Schriften,
Das Apostel- und Missionarbuch,
Müller, Kreuzschule und
Das Ende kommt.

Alles Andere, was vor dieser Zeit unter der Firma: „Henne'sche Buchhandlung“ versandt wurde, geht mich durchaus nichts an, sondern ist mit der P. Balz'schen Buchhandlung hier, an welche jenes Geschäft übergang, zu verrechnen. Es können mir also keine andern Ueberträge gemacht werden, als welche sich auf meinen neuen obigen Verlag beziehen.

Ich bitte recht sehr, hiervon gehörige Notiz nehmen zu wollen. Stuttgart, D. M. 1835.

Friedrich Henne.

[1324.] Offene Stelle.

In einer lebhaften Sortimentshandlung einer der größten Städte in der Nähe des Rheins, wird ein Gehülfe gesucht, der mit Kenntniß des Französischen und wo möglich auch des Englischen, Fleiß, Thätigkeit und ein freundliches Betragen verbindet. Am liebsten sähe man einen jungen Mann, der eben ausgebildet hat, da sich in der zu besetzenden Stelle vielfache Gelegenheit zur Ausbildung darbietet. Ein sofortiger Eintritt wäre eine Hauptbedingung.

Darauf Reflectirende belieben sich unter frankirter Einsendung ihrer Zeugnisse gefälligst unter der Chiffre F. W. an Herrn J. F. Reich zu wenden, der die Güte haben wird, die Briefe zu befördern.

[1325.] Stelle gesucht.

Ein junger Mann, welcher bereits 5½ Jahr in einer Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit einer Leih-

bibliothek und Buchdruckerei im mittleren Deutschland arbeitete, sich stets die Zufriedenheit seines Principals erwarb, wünscht seine jetzige Stelle zur Erweiterung seiner Kenntnisse mit einer andern zu vertauschen. Ueber seine Solidität schmeichelt er sich die genügendsten Zeugnisse aufweisen zu können. Auf ihn Reflectirende bittet er, Offerten unter der Adr. F. G. W. an die Herren Hermann u. Langbein in Leipzig gelangen zu lassen.

[1326.] Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein junger Mensch, der Sohn sehr achtbarer Eltern, wünscht in eine Buchhandlung, wo möglich der Dresdner Gegend oder Schlesiens, als Lehrling einzutreten. Derselbe hat einige Zeit ein Gymnasium frequentirt, besitzt daher die nöthigen Vorkenntnisse und bringt auch Lust und Liebe zum Geschäft mit. Gefällige Offerten mit Adresse: W. M. wird die Expedition dieses Blattes die Güte haben zu befördern.

Neuigkeiten, vom 31. Mai bis 6. Juni in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung:

Abendmahlsfeier, die, 3. Ausg. gr. 12. Hamb., Schubert & N. 12 fl.
Abraham's a St. Clara Werke. 7. Heft gr. 12. Paß. Winkler. 7-12: 1 fl.
Accordion. Unterricht, dasselbe spielen zu lernen. Lex.-8. Schubert & N. 8 fl.
Archimagus, der, Kunststücke. 8. Nordhausen, Müller, geh. 4 fl.
Barth, A., Vorlesungen über Staats- u. Rechtswissenschaft. 6. u. 7. Lief. gr. 8. Augsburg. v. Jenisch u. St. Buchh. 1 fl.
— N. A., Sammlung jurist. Dissertationen. I. 1. gr. 8. Ebd. 12 fl.
Bauer, Gedichte vermischten Inhalts. 8. Gera, Schumann 18 fl.
Baur, Beicht- u. Kommunionbuch. 8. Ulm, Ebner 15 fl.
— Repertor. f. Prediger. VI. 2. 3. Homil. Wörterb. gr. 8. Gebauer 18 fl.
Baxter, die ewige Ruhe der Heiligen. 2. Aufl. 8. Eichler, geh. n. 20 fl.
Bechai, üb. d. Pflicht. d. Herz. Hebräisch. 5 Hefte. 8. Schulz u. Co. n. 3 fl.
Beck, Andeutungen zu einer tiefern Begründung der Geschichte der religiösen Kunst. gr. 4. München, (liter.-artist. Anstalt.) geh. 6 fl.
Becker, Geschichten d. A. Testam. Mit Abb. 6. Heft. Lex.-8. Kubach 6 fl.
Beobachter, d. pädagog., v. Scherr. 1835. gr. 8. Zürich, Drell n. 1 fl. 8 fl.
Bericht üb. Unterrichtswesen im Kanton Zürich. gr. 8. Ebd. geh. 4 fl.
Berlin u. s. Umgebungen. Nr. 13. gr. 4. Berlin, Gropius n. 12 fl.
Berquin, le petit Grandisson, p. Richard. 12. Schubert & N. 12 fl.
Bodenmüller, der Schlaf. 8. Ulm, Ebner 15 fl.
Bonnell, lat. Lesebuch, d. alte Geschichte enthält. 8. Reimer 18 fl.
Brand, die Wassercuren des B. Priesnitz. 2. Aufl. 8. Schulz u. Co. 6 fl.
v. Bulmerincq, üb. mineral. Magnetismus. gr. 8. Hirschwald 10 fl.
Burns, Rob., Works in one Volume. Roy.-8. Fr. Fleischer, n. 3 fl. 1/2.
v. Canstein, Entw. d. phys. Erdräume. qu. gr. 4. Oehmigke n. 1 fl. 14 fl.
Carulli, neue Gitarre-Schule. Lex. 8. Schubert & Niemeyer 12 fl.
Christenthum und Vernunft für die Abschaffung der Todesstrafe. Mit Bemerk. v. Prof. Grohmann. gr. 8. Berlin, Reimer 1 fl. 10 fl.
Cleanthis hymnum in Jovem graece ed. Sturz. Edit. nova auct. eur. Merzdorf 8. Lipsiae, Friese, geh. 6 fl.
Cobret, vollständige homöopathische Selbsthilfe. 8. Ulm, Ebner 15 fl.
Confirmations-Scheine, 100, f. d. evang. Kirche. qu. 16. Ebd. 8 fl.
Cramer's Beicht- u. Commun.-Buch, 15. Aufl. v. Petri. 8. Schöps 8 fl.
Crüger's, Joh., Choral-Melod., v. Langbecker. gr. 4. Eichler n. 20 fl.
Damen-Conversations-Lexikon. III. 3. 4. 8. Adorf, Verl.-Bur. n. 12 fl.
Dändlker, Unterredungen üb. religiöse Wahrheiten. 8. Drell 12 fl.
(Dann,) die auserles. Jüglinge Gottes. 8. Steinkopf, geh. n. 2 fl.
De Candolle's Pflanzen-Physiologie. 2. Bd. gr. 8. Cotta 2 fl. 8 fl.
Dehn, die Mecklenb. Geschichte. gr. 8. Schwerin; Berl., Plahn n. 10 fl.
— Regel-Tabelle der Orthographie. Fol. Ebd. n. 2 fl.
Demosthenis Philippicae ed. J. Bekker. Ed. III. 12maj. Reimer 8 fl.
Diemer, die Gemeinde des Herrn. 3 Lieder. gr. 8. Steinkopf 3 fl.
Dietrich, D., Flora universalis. II. 20. 24. Fol. maj. Schmid n. 4 fl. 1/2.
— E. B., Abhandlung über d. Bandwurm u. c. 8. Vetter u. R. geh. 12 fl.
— — Taschenbuch d. Frühlings- u. Sommerkuren. 16. Ebd. cart. 12 fl.
— J. G., Nachtrag zum Lexikon der Gärtnerei u. Botanik. 4. Bd.: Neu entdeckte Pflanzen. 4. Bd. gr. 8. Ulm, Ebner 3 fl.
Dupuytren, d. Verletz. d. Kriegswaffen. I. gr. 8. Hirschwald 18 fl.
Dzondi, die Augenheilk. f. Jedermann. 8. Halle, Schulze u. Rein 1 fl.

Elsner, Erfahrung. in d. höhern Schafzucht. 2. Aufl. gr. 8. Cotta 1½ fl.
 Erdmann, Rechensch. v. uns. Glauben. Predigten. gr. 8. Franzen 18 fl.
 Eyth, die Sage vom Odysseus nach Homer. 3. Bdehen. gr. 12. Carl-
 ruhe, Braun n. 16 fl.
 Fabre, französische Sprachlehre. gr. 8. v. Jenisch u. St. Buchh. 1½ fl.
 Festkalender in Bildern. 1—5. Hft. 4. Liter.-artist. Anstalt 16½ fl.
 Fink, Familien-Unterhalt. in Erzählungen. gr. 12. Köhler in L. 1½ fl.
 Fischer, Schlachtengemälde. 8. Leipzig, Wienbrack. geh. 1 fl. 18 fl.
 de Fontenelle, Handbuch für Juweliere u. gr. 12. Ulm, Ebner. geh. 2 fl.
 Forst u. Jagd-Journal. 1835. gr. 4. Prag, Haase Söhne n. 2 fl. 16 fl.
 Frankenheim, Lehre v. d. Cohäsion. gr. 8. Bresl., Schulz u. Co. n. 3½ fl.
 Freundlich, Erholungstunden. 1. Bdeh. 8. Nordh., Förstemann 12 fl.
 v. Freyberg, Sammlung histor. Schriften. IV. 2. gr. 8. Cotta 1 fl. 4 fl.
 Freyer, Schmetterlingsl. 26. u. 27. Hft. 4. Kollmann in N. n. 1 fl. 20 fl.
 Friedländer, Numismata medii aevi inedita. 4. Trautwein n. 16 fl.
 Für Holstein, nicht gegen Dänemark. 2. Aufl. gr. 8. Steinacker 6 fl.
 Fürstenthal, rabbin. Antholog. (W. Ausg.) gr. 8. Schulz u. Co. n. 1½ fl.
 Furtmair, Rede v. Eröffn. d. Lyceums in Augsb. gr. 4. Kranzfelder 2 fl.
 (v. Gagern,) Resultate d. Sittengeschichte. I. 2. Aufl. 8. Cotta 1 fl. 8 fl.
 Ganze, das, der Landwirthschaft. 8. Hft. Chemie und Physiologie.
 gr. 8. Leipzig, Wienbrack 16 fl.
 Gelpke, über die schrecklichen Wirkungen des Aufsturzes eines Romez-
 ten auf die Erde. 8. Leipzig, Fr. Fleischer. br. 9 fl.
 Geschichte des Christenthums, v. Christiani. gr. 8. Becker in D. 1½ fl.
 Geschwindrechnen nach Preuß. Silbergroschen. schmal gr. 12. Nord-
 hausen, Müller. 8 fl.
 Gewerbeblatt für Sachsen. 1835. gr. 4. Arnold 1 fl. 8 fl.
 Goldsmith, der Landprediger von Wakefield. 5. Aufl. Mit 5 Stahl-
 stichen. 12. Leipzig, Weidmann. cart. 1 fl. 6 fl.
 Götter, die, Schwerins. Poet. humoreske. 1. Abthl. gr. 8. Plahn n. 4 fl.
 Goeb u. Lubow, vollständiger Zoll-Tarif. gr. 4. W. Vogel. cart. n. 1½ fl.
 Grimm, franzöf. u. deutsche Gespräche für Mädchen. 8. Plahn n. 8 fl.
 Groß-Hoffinger, Leben, Wirken und Tod des Kaisers Franz I. Mit
 Abbild. gr. 8. Stuttgart, Brodhag'sche Buchh. geh. 1 fl. 6 fl.
 Gruppe's, D. F., Gedichte. gr. 12. Berlin, Reimer. geh. 1 fl. 20 fl.
 Guide militaire en Italie et dans les Alpes. 16. Leipsic, Köhler 8 fl.
 Güzflaff's Aufenthalt in Siam u. China. gr. 8. Spittler. geh. 1 fl. 6 fl.
 Handbuch der politischen Erdbeschreibung. Nach Balbi von Andree.
 2 Bde. gr. 8. Braunschweig, Meyer sen. cart. n. 5 fl.
 Helwig, Scenen aus dem Leben eines jungen Geistlichen. 2. Aufl.
 qu. 4. Stuttgart, Rieger u. Comp. geh. n. 10 fl.
 Herrich-Schäffer, Nomenclator entomolog. 8. Pustet in R. n. 12 fl.
 Hildebrand, Handbuch für Buchdrucker-Lehrlinge. 8. Bäcker n. 12 fl.
 Hlawaczek, die Wasserheilkunde. 8. Wenedikt. geh. 1 fl.
 Hoffmann, Taschenbuch für Kunstfeuerwerker. 12. Reimer. br. 18 fl.
 Hotho, Vorstudien für Leben und Kunst. 8. Cotta 1 fl. 18 fl.
 Irving's Werke. 48—50. Bdehen.: Eine Reise auf den Prairien. 16.
 Frankfurt, Sauerländer. geh. n. 8 fl.; Velinp. n. 12 fl.
 Kalisch, Lebenskunst für geistig beschäftigte Menschen. gr. 8.
 Berlin, Hirschwald. geh. n. 1 fl. 8 fl.
 Kalkschmidt, Deutsches Wörterbuch. 8. Lief. gr. 8. Tauchnitz n. 16 fl.
 Kayser's Bücher-Lexicon. I. 8. II. 5. 6. gr. 4. Leipz., Schumann n. 5½ fl.
 Kennedy, Miss Grace, sämtliche Werke. 6 Bde. 8. Eichler n. 4½ fl.
 Kerner, Geschichten Besessener. 2. Aufl. gr. 8. Karlsruhe, Braun 1½ fl.
 v. Klein, Versuch einer besondern Verfahrsart bei Colorirung
 der Rheingegenden. 8. Mainz, Kunze. geh. 7 fl.
 v. Kloch, über Wettrennen, Wettrennen u. 8. Schulz u. Co. geh. 14 fl.
 (—) üb. Erziehung für Rittergutsbesitzer. gr. 8. Ebd. geh. 2 fl.
 v. Kobell, Tafeln zur Bestimmung der Mineralien. 2. Aufl. gr. 8.
 München, (Lindauer'sche Buchh.) geh. n. 12 fl.
 Koch, Deutschlands Crustaceen, Myriapoden und Arachniden, v.
 Herrich-Schaeffer. 1. u. 2. Hft. qu. 16. Regensb., Pustet n. 1 fl. 18 fl.
 König, C. B., die Pfarrmatrikel. 8. Halberstadt, Helm. geh. n. 8 fl.
 — G., Verzeichn. Preuß. Drtschaft. 14. 17. 18. 21. Hft. 4. Rubach 3 fl.
 Krieg, über Ophthalmoblennorrhoe. gr. 8. Erfurt, Winkler 6 fl.
 Krug über das Verhältniß der Philosophie zum gesunden Menschen-
 verstande u. gr. 8. Leipzig, Köhler. geh. 10 fl.
 Kubys, die Cholera in allen ihren Formen. gr. 8. Berl., Sander 1½ fl.

de Lasaulx, de Mortis dominatu in veteres. Smaj. Monaci, Liter.-
 artist. Anstalt n. 12 fl.
 Rauth, praktische Anatomie. 3. Lief. gr. 8. Rieger u. Comp. 6 fl.
 Legende der Heiligen. II. 2. gr. 4. Augsburg, (Himmer) 6 fl.
 Lommatsch, die Wissenschaft des Ideals. gr. 8. Reimer 2 fl. 16 fl.
 Lorenz, reine Mathematik. Supplement. gr. 8. Fleckeisen 1 fl. 4 fl.
 — Wilhelmine, Er kehrt zurück. Roman. 8. Wienbrack. geh. 1 fl.
 Maaf, Festreden. gr. 8. Halberstadt, Helm 1 fl. 8 fl.
 Mac-Culloch, Universal-Lexikon für Kaufleute u. Fabrikanten. 1. Lief.
 gr. 8. Augsburg, v. Jenisch u. Stage'sche Buchh. geh. 12 fl.
 Menzel, Taschenb. d. neuesten Gesch. 1833. 2. Thl. 16. Cotta n. 1 fl. 20 fl.
 Mitgabe für's Leben. 8. Nürnberg, Raw'sche Buchh. geh. 16 fl.
 Möller, die Sool-Bäder zu Salzhausen. gr. 8. Darmst., Pabst n. 1½ fl.
 Müller, 50 Choräle für die Orgel. qu. gr. 4. Ebd. geh. 1 fl.
 Musenalmanach, Schles., 1835. v. Brand. 8. Schulz u. Co. n. 1 fl. 3 fl.
 Nagler, Künstler-Lexicon. 7. Lief. gr. 8. Fleischmann 9 fl.
 Nöffel, bibl. Geschichte f. Schulen. gr. 12. Schulz u. Co. geh. n. 14 fl.
 Dertel, Deutsches Wörterbuch. 9. Lief. gr. 8. Fleischmann 5 fl.
 Panzer, Taschenb. f. Ingenieure u. gr. 12. Lindauer'sche B. geh. 1½ fl.
 — G. W. F., Deutschlands Insecten. 128—133. Hft. qu. 16. Re-
 gensburg, Pustet n. 5 fl. 8 fl.
 v. Pechmann's Straßenbau. 2. Aufl. gr. 8. Lindauer'sche Buchh. 1 fl. 8 fl.
 Penferoso, Neffe u. Dheim. 3. u. 4. Bd. 8. Wienbrack 2 fl. 6 fl.
 v. Poggi, 6 altdeutsche Minnelieder. gr. 4. Liter.-artist. Anst. n. 20 fl.
 Poffart, die Wäsche der Woll. gr. 8. Berlin, Mittler. geh. 1 fl.
 Purkinje et Valentin, de phaenomeno motus vibratorii continui in
 membran. animalium plurim. 4maj. Schulz et soc. geh. n. 1 fl. 8 fl.
 Rebau, Gemälde v. Deutschland. 10. Hft. 8. Brodhag'sche Buchh. 4 fl.
 Reisen und Länderbeschreibungen, von Widenmann und Hauff. 1. u. 2.
 Lief. Irland. — Algier. gr. 8. Cotta. geh. 1 fl. 13 fl.
 Riegler, Gott und der Heiland. gr. 8. Augsb., Kranzfelder 1 fl.
 Riemann, Blumenprache. 12. Nordhausen, Müller. geh. 6 fl.
 — Stammbuchsaufsätze. 2. Aufl. 12. Ebd. geh. 4 fl.
 Rudimenta rhetorica. 8. Fuldae, libr. Müller. geh. 3 fl.
 v. Rumohr's Schule der Höflichkeit. 2. Thl. 8. Cotta. geh. 18 fl.
 Ruswurm, d. Bedeut. d. Predigtamtes. gr. 8. Kranzfelder in N. 2 fl.
 Rutherford's Briefe. 2. Thl. 8. Eichler. geh. n. 8 fl.
 Sammlung schweizer. Insekten. 7. u. 8. Hft. 8. Spittler n. 10 fl.
 v. Schaden, neuerer Wegweiser durch München. gr. 12. Lindauer 16 fl.
 Schneefuß, Branntweinbr. gr. 8. (Berlin, Curths.) verklebt n. 11½ fl.
 Schneider, die Seuchen der Hausthiere. 8. Fulda, Müller. geh. 8 fl.
 v. Schubert, über die Einheit im Bauplane der Erdkruste. gr. 4. Mün-
 chen, liter.-artist. Anstalt. geh. 6 fl.
 Schulz, Sammlung geistlicher Amts-Reden. 1. Thl. 2. Aufl. u. 2. Thl.
 gr. 8. Berlin, Herbig 2 fl. 12 fl.
 Scoper, Arossetta und Bertollini. 2 Thle. 8. Nordh., Förstemann 1½ fl.
 — die Wehrmacher. Erzählung. 8. Nordhausen, Müller 20 fl.
 — des Zwingvoigt's Tod. Erzählung. 8. Ebd. 18 fl.
 Springsfeld, Dieterici's Kritik der Schrift: Preußen u. Frankreich
 im Interesse d. Rheinländer beleuchtet. gr. 8. Leipz., Köhler. geh. 8 fl.
 Strahlheim, das Welttheater. Nr. 12. Per.-8. Compt. f. Lit. n. 12 fl.
 v. Struve, üb. d. positive Rechtsgesetz. 8. Karlsruhe, Braun n. 16 fl.
 Trevelyan, od. d. natürliche Tochter. 2 Thle. 8. Erped. d. Eremiten 3 fl.
 Ueber den project. Anschluß Oldenburg's an das Hannover'sche Zoll-
 system. gr. 8. Oldenburg, Schulze. geh. n. 4 fl.
 — Gemeinheits-Theilungen u. Ablösungen. gr. 8. Nordh., Müller 6 fl.
 Verhandlungen des Assisenhofes in Mainz über die Giftmörderinnen
 Jäger und Kenter. gr. 8. Mainz, (Kunze.) geh. n. 8 fl.
 Voit, Lehrbuch für Bauhandwerker u. gr. 8. Kranzfelder in N. 1 fl. 4 fl.
 Volkmuth, Kantius cum Hermesio in philosophia theoretica compa-
 ratus. Smaj. Vratisl. (Schulz et soc.) 6 fl.
 Wernei, technologisches Allerlei. 8. Bäcker. geh. 12 fl.
 Wetter, der Dom zu Mainz. gr. 12. Mainz, Kunze. geh. n. 12 fl.
 Wolf, über Erziehung, Schule, Universität, von Wilh. Körte. gr. 8.
 Quedlinburg, Becker'sche Buchh. 1 fl. 18 fl.
 Wörterbuch der Medicin. XII. 4. gr. 8. Veit & Comp. 20 fl.
 Zöllner, der Ornamentist. 7—9. Lief. gr. Fol. (R. Weigel) n. 1 fl.
 Zscheile, Predigtentwürfe. 2. Hft. 8. Grimma, Verlags-Compt. n. 5 fl.